

Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft - Modulhandbuch

Anlage 2 zur Studienordnung: Modulbeschreibungen (Stand März 2019)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF1 BA-WW-MLA D-WW-MLA	Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler: Lineare Algebra	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Linearen Algebra (Vektoren und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.</p> <p>Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Produktion und Logistik“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“, „Statistik“, „Programmierung“, „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ und „Berufspraktikum“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft und den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF2 BA-WW MAN D-WW MAN	Mathematik für Wirtschafts- wissenschaftler: Analysis	Prof. Dr. Wolfgang Walter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die Grundlagen der Analysis (Differentiation und Integration, Lineare Differentialgleichungen) und ihre Anwendung auf Optimierungsprobleme. Sie sind in der Lage, diese Methoden zur mathematischen Modellierung und zur Lösung ökonomischer Probleme einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Bereich mathematischer Optimierungsverfahren, wie sie im Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen „Produktion und Logistik“, „Programmierung“, „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“, „Berufspraktikum“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppen Verkehrswirtschaft und den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF3 BA-WW-GRW D-WW-GRW	Grundlagen des Rechnungswesens	Prof. Dr. Thomas Günther
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens. Sie kennen den Aufbau der unternehmerischen Finanzbuchhaltung, wissen, wie einzelne Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung abgebildet werden, und verstehen die Zusammenhänge zwischen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sie sind mit dem Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen vertraut, kennen wesentliche Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung und wissen, wie eine Kosten- und Leistungsrechnung in Unternehmen problemadäquat zu gestalten ist.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, Übungen im Umfang von 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen „Produktion und Logistik“, „Einführung in die Makroökonomie“ und „Berufspraktikum“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft und den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Betriebswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF4 BA-WW-EBWL D-WW-EBWL	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation	Prof. Dr. Michael Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zu den Begriffen und Prinzipien der Betriebswirtschaftslehre sowie den Grundlagen der Organisationsgestaltung. Sie verfügen über das methodische Instrumentarium und die systematische Orientierung, einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfolgreich bearbeiten zu können. Sie sind in der Lage, Probleme des organisationalen Managements zu erkennen und die Effektivität organisationaler Gestaltungsmaßnahmen zu beurteilen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“, „Produktion und Logistik“, „Statistik“, „Berufspraktikum“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft und an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Betriebswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF5 BA-WW-MNU D-WW-MNU	Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung	Prof. Dr. Florian Siems
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundprinzipien Nachhaltiger Unternehmensführung sowie des Marketing, insb. Marketingstrategie und informatorische Grundlagen wie Konsumentenverhalten und Marktforschung. Sie können ausgewählte Theorien und Ansätze auf praktische Fragestellungen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 15 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Klausurarbeit wird sechsfach und die Projektarbeit einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF6 BA-WW-JIF D-WW-JIF	Jahresabschluss, Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Michael Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stabsfunktionen Jahresabschluss. Sie können die betriebswirtschaftliche Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten anhand geeigneter Methoden bewerten. Sie sind mit den Methoden der Finanzplanung vertraut und kennen die Möglichkeiten, den Finanz- und Kapitalbedarf der Unternehmen über verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung zu befriedigen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von insgesamt 3 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS, ein Tutorium im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Klausurarbeiten.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF7 BA-WW-PL D-WW-PL	Produktion und Logistik	Prof. Dr. Udo Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wesentliche Aufgabenstellungen in den Bereichen Produktion und Logistik. Sie sind in der Lage, eine Produktionsprogrammplanung durchzuführen, sowie Produktionsprozesse unter Berücksichtigung der gewählten Fertigungsorganisation effektiv und effizient zu gestalten. Die Studierenden kennen Analyse- und Gestaltungsprinzipien für das Logistiksystem und für die Subsysteme sowie Regeln für die Koordination logistischer Prozesse. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren in der Logistik anzuwenden, praxisnahe Logistikprobleme zu modellieren und mittels geeigneter mathematischer Verfahren zu lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und der Mathematik, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistungen ist das Bestehen der Module „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ und „Grundlagen des Rechnungswesens“.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF8	Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Volks- und Verkehrswirtschaftslehre. Sie sind mit den Gegebenheiten des Verkehrssektors im Überblick vertraut und kennen die Besonderheiten der verkehrlichen Leistungserstellungsprozesse. Darüber hinaus haben sich die Studierenden die theoretischen Grundlagen des Funktionierens von Märkten (Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie) angeeignet. Sie beherrschen spezifische wissenschaftliche Methoden und Techniken der Wirtschaftswissenschaften und sind zu wissenschaftlicher Diskussion und Problemlösung befähigt. Sie sind in der Lage, volks- und verkehrswirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken und zu grundlegenden wirtschaftlichen Fragen Stellung zu nehmen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Mikro- und Makroökonomik, sowie Grundlagen der Verkehrswirtschaft insb. die Funktionsweise des verkehrlichen Leistungserstellungsprozesses.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht aus Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, einer Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudienganges Verkehrswirtschaft. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“, „Statistik“, „Berufspraktikum“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft und den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Volkswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF10 BA-WW-MAK D-WW-MAK	Einführung in die Makroökonomie	Prof. Dr. Stefan Eichler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der makroökonomischen Analyse. Sie kennen das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen und Übungen im Umfang von jeweils 1,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, wie sie in den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ und „Grundlagen des Rechnungswesens“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft in den Schwerpunkten Staat und Markt im Verkehr und Raumwirtschaft sowie den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Volkswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit. Fachliche Voraussetzung für die Prüfungsleistung ist das Bestehen der Module „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ und „Grundlagen des Rechnungswesens“.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF11 BA-WW-JUR D-WW-JUR	Recht für Wirtschafts- wissenschaftler	Studiendekan Juristische Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Juristischen Methodenlehre und sind in der Lage, diese auf Fragestellungen des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik. Zudem ist es ein Wahlpflichtmodul des Ergänzungsbereichs, Schwerpunkt Rechtswissenschaft im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF12 BA-WW-STAT D-WW-STAT	Statistik	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, empirische Zusammenhänge und Daten, insbesondere aus dem ökonomischen und verkehrlichen Bereich, statistisch zu analysieren und auszudrücken sowie auf ihre Signifikanz hin zu untersuchen. Sie sind in der Lage, mathematische Modelle zu formulieren, zu überprüfen und sachgerecht darzustellen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die deskriptive Statistik (empirische Verteilungsfunktion, Histogramm, Kenngrößen der Verteilung, Kombinatorik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie) sowie die induktive Statistik (zweidimensionale Verteilungsfunktionen, Grenzwertsätze, Parameterschätzung, Konfidenzintervalle, Tests, Zusammenhangsmaße, lineare Regression).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: „Lineare Algebra“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesens“ und „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ vermittelt werden. Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen:</p> <p>Jeske: Spaß mit Statistik, Aufgaben, Lösungen und Formeln, Oldenbourg Verlag.</p> <p>Neubauer; Bellgardt; Behr: Statistische Methoden, Verlag Vahlen.</p> <p>Bohley: Statistik. Einführendes Buch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Oldenbourg Verlag</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ sowie an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppen Verkehrswirtschaft und den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeiten im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung 1) und einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten (Prüfungsleistung 2)..	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. In die Modulnote gehen die Note der Prüfungsleistung 1 mit dem Faktor 3 und die Note der Prüfungsleistung 2 mit dem Faktor 5 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF13	Programmierung	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Programmierung von Rechnern zur eigenständigen Lösung von Berechnungs- und Simulationsaufgaben im wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich. Sie besitzen die Kompetenz, Programmabläufe zu strukturieren, in die grundlegenden algorithmischen Einheiten zu zerlegen und in eigene Programme in einer zeilenorientierten Programmiersprache umzusetzen. Sie sind befähigt, Standardaufgaben zu erkennen und zur Lösung vorhandene Programmierbibliotheken zu nutzen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Strukturierung von Aufgaben als Vorbereitung zur Codierung, die Anwendung von Methoden zur Repräsentation von Algorithmen (z. B. Flussdiagramme, Blockdiagramme, Pseudo-Codes), die Nutzung einer Entwicklungsumgebung zur Quellcode-Erstellung und Erzeugung ausführbarer Programme (z. B. Visual Studio) sowie das Erlernen und Einübung der Syntax einer höheren Programmiersprache (z. B. C++)	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden mathematische Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“ vermittelt werden sowie Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF14	Grundlagen Verkehrsingenieurwesen	Prof. Dr. Karl Nachtigall
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, Methoden zur Messung und Bewertung der Qualität von Verkehrsprozessen anzuwenden sowie Bewertungen der Leistungsfähigkeit und des Leistungsverhaltens dieser Prozesse einschließlich der Erörterung von Qualitätsmerkmalen vorzunehmen. Die Studierenden kennen Methoden der deskriptiven Analyse und der stochastischen Modellierung von Verkehrsprozessen, die Anwendung und Interpretation wichtiger theoretischer Verteilungsfunktionen, das Arbeiten mit Stichproben, Gruppenbildung und Gruppentrennung sowie die Analyse der Abhängigkeit bzw. Unabhängigkeit von Verkehrskenngrößen untereinander. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Interpretationen von Berechnungsergebnisse und Entscheidungsfeldern vorzunehmen sowie entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. Die Studierenden können die verschiedenen Umweltwirkungen des Verkehrs im Spannungsfeld Verkehr-Wirtschaft-Umwelt wie z. B. „externe Effekte“ und „Sustainability im Verkehr“ einordnen und bewerten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Umweltwirkungen des Verkehrs, inkl. Bewertung, Argumentationen und Einordnung von Daten zu Verkehrslärm, Emissionen und Immissionen, Energieverbrauch, Smog und Abfälle.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“ und „Statistik“ vermittelt werden Die Kenntnis wesentlicher Inhalte der folgenden Literatur wird empfohlen: Sachs: Angewandte Statistik, Springer-Verlag. Backhaus: Multivariate Analysemethoden, Springer-Verlag.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten zum Prüfungsgegenstand Verkehrssystemtheorie 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten zum Prüfungsgegenstand Umwelt und Verkehr	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. In die Modulnote gehen die Note der 1. Prüfungsleistung mit dem Faktor 2 und die Note der 2. Prüfungsleistung mit dem Faktor 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF15	Berufspraktikum	Prof. Dr. Georg Hirte
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, Grundlagenwissen auf spezifische verkehrswirtschaftliche Probleme in der Unternehmenspraxis anzuwenden und sind mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen vertraut.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind die Anwendung verkehrswirtschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse in der Berufspraxis und das Kennenlernen spezifischer Anforderungen im Beruf.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang von mindestens 4 Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Grundlagen des Rechnungswesen“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Um zu der Prüfungsleistung zugelassen zu werden, müssen die Module Mathematik für „Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“ sowie „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ bestanden sein.</p> <p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Protokoll.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF16	Wissenschaftliches und praktisches Arbeiten	Studiendekan/in Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine systematische Übersicht über grundlegende, vertiefende und ergänzende fachliche Themen des Bachelorstudiengangs. Weiterhin beherrschen sie Grundlagen der Informationsrecherche und des Anfertigen wissenschaftlicher Abschlussarbeiten. Bestimmte allgemeine Qualifikationen, z. B. Rhetorik, Vortragstechnik, Schreibtechnik, Selbst-/Zeitmanagement, Projektmanagement wurden vertieft. Aufgrund der erworbenen allgemeinen Qualifikationen sind die Studierenden zur praktischen Umsetzung der theoretischen Studieninhalte im Rahmen eines Projekts befähigt. Darüber hinaus haben sie Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Kompetenzbereiche: Wissensmanagement, Sozialkompetenz, Verhandlungs- und Präsentationstechnik, Bewerbung, Firmengründung, Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie, Globalisierung, Demografie, Gesellschaftsordnung. Die zur Wahl stehenden Themengebiete sind den aktuellen Angeboten der Fakultät zu entnehmen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Vermittlung soziale und berufliche Kompetenzen	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesung, 1 SWS Projekt sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS, die aus dem Angebotskatalog AQUA zum Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft zu wählen sind, sowie das Selbststudium. Der Angebotskatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 4 Wochen und den gemäß Angebotskatalog vorgegebenen unbenoteten Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 PO aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF17 BA-WW-MIK D-WW-MIK	Einführung in die Mikroökonomie	Prof. Dr. Marco Lehmann-Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der mikroökonomischen Theorie. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Nachfrage- und Angebotsentscheidungen von Haushalten und Unternehmen in kompetitiven Umfeldern zu verstehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, wie sie im Modul „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft in den Schwerpunkten Staat und Markt im Verkehr und Raumwirtschaft. sowie den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Volkswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-PF18 BA-WW-SW D-WW-SW	Strategie und Wettbewerb	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Preis- und Wettbewerbstheorie. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse von Marktprozessen in Abhängigkeit der Zahl und dem Informationsstand der Marktteilnehmer zu bewerten, und besitzen ein grundlegendes Verständnis der Analyse strategischer Entscheidungssituationen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik auf Grundkursniveau des Abiturs sowie grundlegende Kenntnisse der Volkswirtschaftslehre, wie sie im Modul „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus ist es ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums in den Diplomstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft in den Schwerpunkten Staat und Markt im Verkehr und Raumwirtschaft. sowie den Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele der Fachgruppe Volkswirtschaftslehre.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	In diesem Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS1	Elementarstufe Fremdsprache	Antonella Wermke
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen eine kommunikative Grundkompetenz in einer wählbaren, neu zu erlernenden Fremdsprache auf der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst ausbaufähige Grundkenntnisse in Phonetik, Lexik, Grammatik und Syntax der jeweiligen Sprache sowie grundlegende Fähigkeiten im Lese- und Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und im interkulturellen Bereich. Die Studierenden bewältigen wichtige, einfach Kommunikationssituationen in der Fremdsprache auf einem elementaren Niveau.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Vermittlung des Grundwortschatzes bezüglich Herkunft, Ausbildung, Alltagssituationen, Universität und grundlegender Grammatikkenntnisse sowie die Entwicklung elementarer mündlicher Kommunikationsfähigkeiten in Alltagssituationen und im universitären Bereich und des Lese- und Hörverstehens basierend auf relevanten Lese- und Hörstrategien sowie das Verfassen einfacher, kurzer Mitteilungen in den genannten Bereichen	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 8 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Beherrschung individueller Lernstrategien für den Fremdspracherwerb.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele in einer anderen Fremdsprache gewählt werden. Es schafft die Voraussetzung für die Teilnahme am Erweiterungsmodul Elementarstufe Fremdsprache (E5) und anderen weiterführenden Sprachkursen der jeweiligen Fremdsprache sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit dem Faktor 2 und die Note der mündlichen Prüfungsleistung mit dem Faktor 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS2	Erweiterungsmodul Elementarstufe Fremdsprache	Antonella Wermke
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache eine erweiterte kommunikative Grundkompetenz auf der Stufe A2+/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen.</p> <p>Die Studierenden beherrschen schriftliche und mündliche Kommunikation in routinemäßigen Situationen. Sie sind befähigt einfache Standardtexte zu verfassen und ausgewählte Gesprächssituationen aus Alltag und Studium zu bewältigen.</p> <p>Der Abschluss ist das UNlcert® Stufe Basis bzw. TU-Zertifikat Elementarstufe in der gewählten Sprache.</p>	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind die Vermittlung des erweiterten Grundwortschatzes bezüglich Herkunft, Ausbildung, Alltagssituationen, Universität, der Ausbau grammatischer Grundkenntnisse, die Entwicklung mündlicher Kommunikationsfähigkeiten in Standardsituationen in Alltag und Studium sowie des Lese- und Hörverstehens relevanter einfacher Texte verschiedener Textsorten und das Verfassen einfacher Standardtexte in den genannten Bereichen</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 2 SWS. (Chinesisch und Japanisch 4 SWS) sowie das Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>TU-Sprachnachweis Grundstufe oder entsprechender Einstufungstest (Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in der jeweiligen Fremdsprache.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele in einer anderen Fremdsprache gewählt werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 90 bzw. 60 Stunden in abhängigkeit der gewählten Fremdsprache auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS3	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache (EBW 1+2)	Antonella Wermke
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rationelle Nutzung fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf • Angemessene mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Halten von fachbezogenen Präsentationen in der Fremdsprache <p>Die Studierenden verfügen darüber hinaus über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken sowie die Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb.</p>	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Vermittlung des wissenschafts- und fachbezogener Wortschatzes, die Entwicklung von Lese- und Hörstrategien, die Befähigung zur effektiven Nutzung wissenschafts- und fachbezogenen Texte, die mündliche Kommunikation: im Zusammenhang mit der Versammlungs- und Konferenzsprache, das Halten von Präsentationen mit anschließender Diskussion sowie die interkulturelle Kommunikation. Ferner wird die Nutzung von Medien für den Spracherwerb vermittelt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache auf Abiturniveau (Grundkurs/~GER B2). Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reaktivierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung – erfolgen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele in einer anderen Fremdsprache gewählt werden. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Das Modul dient weiterhin der Vorbereitung auf das Modul „Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW 3)“	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Lese-/Hörverstehen) im Umfang von 90 Minuten und einer Präsentation im Umfang von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit dem Faktor 2 und die Note der Präsentation mit dem Faktor 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS4	Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW 3)	Antonella Wermke
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zu adäquaten studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (TU-Zertifikat bzw. UNIcert® II). Sie besitzen folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angemessene schriftliche Kommunikation im universitären und beruflichen Kontext (unter effektiver Nutzung von Wörterbüchern) • Verfassen von Bewerbungsunterlagen und Bewältigung von Bewerbungsgesprächen in der Fremdsprache • Ausführliche Diskussion studien- und fachbezogener Themen. 	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind das Bewerbungstraining in der jeweiligen Sprache, die Berufs- und wissenschaftsbezogene schriftliche Kommunikation mit den Schwerpunkten Unternehmenskommunikation, Bewerbungsschreiben sowie mündliche Ausführungen zu studien- und fachbezogenen Themen	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Modulprüfung „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache (EBW 1+2)“ oder entsprechender Einstufungstest (studien- und berufsbezogene kommunikative Kompetenz auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele in einer anderen Fremdsprache gewählt werden. Es kann auch in anderen Studiengängen eingesetzt werden. Das Modul führt bei erfolgreichem Abschluss aller EBW- Prüfungen zum Erwerb des TU-Zertifikats bzw. UNIcert® II in der gewählten Fremdsprache.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) im Umfang von 15 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS5	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache - Fortgeschrittene (EBW-F 1+2)	Michael Müller
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in der Sprache Englisch fortgeschrittene Fähigkeiten zur studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Dies umfasst folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rationelle Nutzung anspruchsvoller fach- und wissenschaftsbezogener Texte für Studium und Beruf • Angemessene und flexible mündliche Kommunikation in Studium und Beruf: Teilnahme an Seminaren, Vorlesungen, Meetings, Konferenzen, Versammlungsleitung, Halten von fachbezogenen akademischen Referaten mit anschließender Diskussion in der Fremdsprache <p>Die Studierenden verfügen darüber hinaus über interkulturelle Kompetenz. Beherrscht werden auch relevante Kommunikationstechniken sowie die Nutzung der Medien für den (autonomen) Spracherwerb.</p>	
Inhalte	Die Inhalte des Modules sind die Optimierung von Lese- und Hörstrategien sowie der effektiven Arbeit mit wissenschafts- und fachbezogenen Texten. Die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten der mündlichen Kommunikation erfolgt vor allem mit Fokus auf die Versammlungs- und Konferenzsprache, das Halten von akademischen Referaten, das Verfassen von Handouts. Darüber hinaus werden Diskussionsstrategien im Kontext der interkulturellen Kommunikation vermittelt, wird der wissenschafts- und fachbezogener Wortschatz erweitert.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache auf Abiturniveau (Leistungskurs, B2+bis C1).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Es schafft die Voraussetzung für das Modul „Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining (EBW-F 3)“ in der Sprache Englisch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Lese-/Hörverstehen) im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von mindestens 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit dem Faktor 2 und die Note des Referates mit dem Faktor 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein bis zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS6	Schriftliche Kommunikation in Hochschule und Beruf, Bewerbungstraining - Fortgeschrittene (EBW - F 3)	Antonella Wermke
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen in der Sprache Englisch fortgeschrittene Fähigkeiten zur adäquaten studien- und berufsbezogenen schriftlichen und mündlichen Kommunikation auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>Sie besitzen folgende fremdsprachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontextual angemessene schriftliche Kommunikation in Studium und Beruf • Verfassen von Bewerbungsunterlagen und Bewältigung von Bewerbungsgesprächen in der Fremdsprache • Ausführliche Darlegung und Diskussion komplexer studien- und fachbezogener Themen. 	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind das Bewerbungstraining in der jeweiligen Sprache, die berufs- und wissenschaftsbezogene schriftliche Kommunikation mit den Schwerpunkten Unternehmenskommunikation, Abstract Writing sowie die mündliche Darlegung und Diskussion studien- und berufsbezogener Themen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis der Modulprüfung „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache- Fortgeschrittene (EBW F-1+2) oder entsprechender Einstufungstest (allgemeine kommunikative Kompetenz im akademischen Kontext auf der Stufe B2+/C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von sechs Wahlpflichtmodulen der Modulgruppe Fremdsprachen des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft, von denen zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind. Das Modul führt bei erfolgreichem Abschluss aller EBW-F Prüfungen zum Erwerb des TU-Zertifikats EBW-F/GER C1). Es vermittelt Kompetenzen, die Voraussetzung für weiterführende Sprachkurse sind, z. B. im Rahmen der Ergänzenden Qualifikationsziele.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) im Umfang von 20 Minuten pro Kandidat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Winter- und Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-FS7	Fremdsprachliche Fachkommunikation	Antonella Wermke
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen in einer zu wählenden Fremdsprache die Fähigkeit zur allgemein-, berufs- und wissenschaftssprachlicher Kommunikation. Sie verfügen über vertiefte interkulturelle Kompetenz und sind in der Lage, diese Kenntnisse im Rahmen eines Auslandsstudiums zu verwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Sprachkurse zur fach-/ und kulturbezogenen Kommunikation im Umfang von insgesamt 4 SWS gemäß Angebotskatalog für den Master-Studiengang Verkehrswirtschaft sowie das Selbststudium. Der Angebotskatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in der gewählten Fremdsprache, wie sie im Modul Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache vermittelt werden oder vergleichbare Kenntnisse, die ggf. durch einen Einstufungstest nachzuweisen sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Modulgruppe Ergänzungen des Master-Studiengangs Verkehrswirtschaft, von denen maximal zwei nach Maßgabe § 6 Abs. 2 Studienordnung zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP10	Grundlagen Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit zentralen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen insb. der Kostenoptimierung von Verkehrs- und Logistikunternehmen. Sie sind in der Lage, derartige Situationen zu identifizieren und zu strukturieren. Darüber verfügen sie über Kenntnisse in der Anwendung von Methoden zur Analyse und Lösung von Planungsproblemen in Verkehrs- und Logistikunternehmen. Schließlich verfügen die Studierenden über grundlegende Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Auswahl und dem Einsatz einschlägiger Softwaresysteme zur Bearbeitung der o.a. Problemstellungen.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind Formale Repräsentation komplexer Entscheidungssituationen (Modellierung) aus Transport, Verkehr und Logistik, mathematische Graphen für die Repräsentation und Analyse von Netzwerken und Prozessen in Netzwerken, algorithmische Lösung von Entscheidungsmodellen, insb. lineare Optimierung sowie die exemplarische Vorstellung und Anwendung einschlägiger Software zum Lösen algebraischer Modelle	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“ und „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Zur Vorbereitung auf das Modul steht folgende Fachliteratur zur Verfügung: Nollau, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Teubner-Verlag, Stuttgart-Leipzig, 4. Auflage 2003.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module „Vertiefung Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen“ und „Spezifische Aspekte des Managements von Verkehrs- und Logistikunternehmen“. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht bereits im Schwerpunkt Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP11	Vertiefung Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Preisfestlegung von Dienstleistungen in Netzwerken („Revenue Management“). Sie können die einschlägigen Entscheidungsprobleme über die Definition der anzubietenden Preisklassen und Festlegung der Höhe der Preise erkennen, analysieren und strukturieren. Ausgewählte Methoden des Revenue Managements können sie anwenden und deren Ergebnisse sicher beurteilen.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind Kundensegmentierung und Preisdifferenzierung, Kapazitätssteuerung in Netzwerken (Auftrags-Aufnahme-Entscheidungen), Überbuchungssteuerung, Dynamic Pricing.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ sowie „Grundlagen Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht bereits im Schwerpunkt Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP12	Spezifische Aspekte des Managements von Verkehrs- und Logistikunternehmen	Prof. Dr. Jörn Schönberger
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbstständig in weiterführende Problemstellungen einzuarbeiten sowie wissenschaftliche Ergebnisse auf dem Gebiet kritisch zu analysieren und auf praktische Anwendbarkeit hin zu untersuchen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einer algebraischen Modellierungs-Umgebung und in der Nutzung mathematischer Solver-Software.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind ausgewählte Aspekte bzw. konkrete Fragestellungen zu betrieblichen Entscheidungsproblemen in Transport, Verkehr und Logistik, Techniken zur Modellierung spezieller Entscheidungssituationen (z. B. Standortplanung, Produktspezifikation, Preisbildung) in Verkehrs- und Logistikunternehmen sowie Konzeptionen computerbasierter Experimente zur Lösung komplexer betrieblicher Entscheidungsprobleme.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ sowie „Grundlagen Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 20 Teilnehmer beschränkt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunktes Management von Verkehrs- und Logistikunternehmen der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP20	Grundlagen Staat und Markt im Verkehr	Dr. Stefan Tscharaktschiew
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, nach Abschluss des Moduls grundlegende Fragestellungen der Verkehrspolitik aus Sicht der Mikroökonomik und Industrieökonomik zu strukturieren und zu analysieren. Die Studierenden können Wettbewerbs- und Regulierungsprobleme im Verkehrswesen bewerten und Konzepte entwickeln, die der geänderten Aufgabenteilung zwischen Staat und Markt im Verkehrswesen gerecht werden.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die zentralen Fundamente der Verkehrspolitik und -ökonomie, insbesondere die volkswirtschaftlichen und strukturellen Besonderheiten des Verkehrs und Ansätze zur Aufgabenteilung von Markt und Staat.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“ sowie „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Staat und Markt im Verkehr der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module „Vertiefung Staat und Markt im Verkehr“ und „Spezifische Aspekte von Staat und Markt im Verkehr“. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht bereits im Schwerpunkt Staat und Markt im Verkehr in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP21	Vertiefung „Staat und Markt im Verkehr“	Dr. Stefan Tscharaktschiew
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Fragestellungen im Hinblick auf die Wirkung von verkehrlicher Infrastruktur mit geeigneten ökonomischen Methoden zu analysieren. Sie können Konzepte entwickeln, um ökonomische Instrumente (z. B. Road Pricing) und regulatorische Maßnahmen zur Finanzierung und Nutzung der Infrastruktur auf Basis adäquater ökonomischer Ansätze einzuschätzen und Handlungsoptionen zur Weiterentwicklung der verkehrlichen Infrastruktur zu entwickeln.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind die volkswirtschaftliche Bedeutung verkehrlicher Infrastruktur, ökonomische Ansätze zu deren Bewertung sowie zentrale Ansätze zur Beurteilung des Verhältnisses von Staat und Markt in der Bereitstellung der Verkehrsinfrastruktur.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“ sowie „Grundlagen Staat und Markt im Verkehr“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Staat und Markt im Verkehr der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Staat und Markt im Verkehr in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP22	Spezifische Aspekte von Staat und Markt im Verkehr	Dr. Stefan Tscharaktschiew
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich selbständig im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit mit vorgegebenen Fragestellungen der Verkehrswirtschaft auseinanderzusetzen. Sie können Forschungsergebnisse nach wissenschaftlichen Standards dokumentieren und darstellen.	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind aktuelle Problemstellungen der Verkehrspolitik und die Dokumentation und Darstellung von Forschungsergebnissen zu diesen Fragestellungen nach wissenschaftlichen Standards.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“ sowie „Grundlagen Staat und Markt im Verkehr“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 20 Teilnehmer beschränkt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunktes Staat und Markt im Verkehr der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP30	Grundlagen Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die durch die Europäische Integration entstehenden Veränderungen der räumlichen Strukturen, Migrationsprozesse und regionale Wirtschaftsentwicklung anhand von Theorien wirtschaftlichen Wachstums und der Neuen Ökonomischen Geografie zu analysieren und zu diskutieren. Sie verstehen grundlegende ökonomische Aspekte der entsprechenden Fachliteratur und können einfache ökonomische Methoden anwenden.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Erklärungen der wirtschaftlichen und räumlichen Wirkungen der Integration auf Basis der Außenhandelstheorie, der Migrationstheorie, der Wachstumstheorie und der Ansätze der Neuen Ökonomischen Geografie, sowie die Anwendung ökonomischer Grundlagen bezogen auf die Inhalte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“ sowie „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Raumwirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module „Vertiefung Raumwirtschaft“ und „Spezifische Aspekte der Raumwirtschaft“. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Raumwirtschaft in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP31	Vertiefung Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach Abschluss des Modules den Faktor „Raum“ in die ökonomische Theorie mit einbeziehen. Sie beherrschen die Grundlagen der klassischen Standorttheorie, der Agglomerations-theorien und der Stadtökonomie. Sie können diese Ansätze auf aktuelle und relevante raumwirtschaftliche Fragestellungen anwenden. Sie verstehen grundlegende empirische Aspekte der ökonomischen Fachliteratur.	
Inhalte	Die Inhalte des Moduls sind die Theorien des Preis- und Standortwettbewerb im Raum, die ökonomischen Aktivitäten im Raum, Agglomerations-effekte sowie die räumlichen Strukturen in einer Stadt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“ sowie „Grundlagen Raumwirtschaft“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Raumwirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Raumwirtschaft in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP32	Spezifische Aspekte der Raumwirtschaft	Prof. Dr. Georg Hirte
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis der wissenschaftlichen Herangehensweise bei der Bearbeitung raumwirtschaftlicher Fragestellungen. Sie sind in der Lage, sich wichtige Ansätze zu erarbeiten, wissenschaftliche Hypothesen zu entwickeln und die Ansätze der Volks- und Raumwirtschaft zur Diskussion zu nutzen. Des Weiteren haben die Studierenden Medienkompetenzen und beherrschen Präsentationstechniken	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Bearbeitung von wissenschaftlicher englischsprachiger Fachliteratur, die Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die Präsentation von Fachergebnissen unter Anwendung der erlernten Medienkompetenz und Präsentationsfähigkeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“ sowie „Grundlagen Raumwirtschaft“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 25 Teilnehmer beschränkt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunktes Raumwirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP40	Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ökonomische Modelle aus allen Bereichen des Verkehrswesens verstehen, formulieren und anwenden, insbesondere Modelle diskreter Entscheidungen, beispielsweise bei der Verkehrsmittel- und Routenwahl. Sie kennen die Methodik der empirischen Datenerhebung, insbesondere bei Mobilitätsbefragungen und haben Kenntnisse in der Stichprobentheorie.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind grundlegende Konzepte der ökonomischen Modellierung; Modellierung von Aktivitäten-, Ziel-, Verkehrsmittel- und Routenwahl mit der diskreten Wahltheorie; Quantitative Konzepte für Verkehrslenkungsmaßnahmen wie die Pigou-Steuer; Methoden der empirischen Verkehrsbefragung und Stichprobentheorie; stetige ökonomische Modelle.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, sowie „Statistik“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Staat und Markt im Verkehr der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module „Vertiefung Verkehrsökonomie und -statistik“ und „Spezifische Aspekte der Verkehrsökonomie und -statistik“. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Verkehrsökonomie und -statistik in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP41	Vertiefung Verkehrsökonomie und -statistik	PD Dr.-Ing. Christian Schiller
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die Theorien sowie Methoden und Verfahren der Verkehrsplanung zur Ermittlung des Verkehrsgeschehens unter Beachtung der wesentlichen Wechselwirkungen von Raumordnung und Verkehr anzuwenden.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Inhalt und Methodik der Theorie der Verkehrsplanung, die Abgrenzung und Gliederung des Untersuchungsgebietes und Analyse der Raumstruktur, die Analyse der Verkehrsnetzstruktur und der Verkehrsstruktur sowie einfache verkehrsplanerische Berechnungsverfahren des fließenden Verkehrs, insbesondere Fahrzeugbestands- und Fahrleistungsentwicklung, Verkehrserzeugungsmodelle, Verkehrsteilungsmodelle, Verkehrsaufteilungsmodelle sowie Verkehrsumlegungsmodelle des individuellen und öffentlichen Verkehrs	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Statistik“ sowie „Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Verkehrsökonomie und -statistik der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Verkehrsökonomie und -statistik in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP42	Spezifische Aspekte der Verkehrsökonomie und -statistik	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen aktuelle, wissenschaftlich anspruchsvolle und praktisch relevante Fragestellungen der Verkehrsökonomie und können die Methoden zur Bearbeitung dieser Frage auswählen und anhand empirischer Daten anwenden. Sie verstehen es die Ergebnisse sachlich und statistisch korrekt zu interpretieren und Schlussfolgerungen abzuleiten.	
Inhalte	Fragestellungen insbesondere aus dem Verkehrsbereich werden auf der Basis statistischer Daten mit Verfahren aus der Statistik und Ökonomie ausgewertet werden. Die Daten sind aufzubereiten, die anzuwendende Methodik ist zu wählen und diese auf die Fragestellung anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Statistik“ sowie „Grundlagen Verkehrsökonomie und -statistik“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 25 Teilnehmer beschränkt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunktes Verkehrsökonomie und -statistik der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Verkehrsökonomie und -statistik in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP49	Statistische Programmiersprachen	Prof. Dr. Ostap Okhrin
Qualifikationsziele	Die Studierenden können den Code mithilfe statistischer Software schreiben, für Datenanalyse anwenden, Ergebnisse des Outputs verstehen und interpretieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls umfassen eine Einführung in die statistische Software mit dem Verständnis der Syntax; numerischer Werkzeuge wie Matrix-Algebra, Numerische und analytische Ableitungen und Integralrechnungen; univariate sowie multivariate Verteilungen; univariate statistische Analyse; Regressionsanalyse; Erzeugung von Zufallszahlen in der statistischen Software sowie elementare und vorgeschrittene graphische Techniken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Statistik I“ und „Statistik II“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Verkehrswirtschaft und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Grundstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP50	Grundlagen Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Angebots- und Nachfrageseite des IuK-Marktes unter Berücksichtigung technologischer Entwicklungen im nationalen und internationalen Rahmen einschließlich der umfassenden Bewertung betriebswirtschaftlicher Prozesse. Sie sind in der Lage, investitionstheoretische Betrachtungen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit durchzuführen und in konkrete wirtschaftliche Handlungsoptionen umzusetzen. Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Nutzung von IuK-Systemen zur Effizienzsteigerung in Verkehrs- und Logistikunternehmen sowie zu den Potenzialen der digitalen Vernetzung von Kommunikation und Mobilität.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Vermittlung von Kenntnisse zu den Besonderheiten von Netzindustrien unter Berücksichtigung wettbewerbspolitischer Entscheidungen, zu Grundlagen vom Telekommunikationsnetzen und deren Systemkomponenten sowie zu Anwendungsfeldern für Festnetz-, Internet-, Mobilfunk-, Multimediadienste etc. in Form von E-Business und M-Business Geschäftsstrategien	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnissen, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“ und „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Informations- und Kommunikationswirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Es schafft die Voraussetzung für die Module „Vertiefung Informations- und Kommunikationswirtschaft“ und „Spezifische Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft“. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationswirtschaft in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP51	Vertiefung Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt Fragestellungen aus der IuK-Wirtschaft in empirische Studien, beginnend mit der Formulierung einer Forschungsfrage über die Fragebogengestaltung, die praktische Durchführung bis hin zur Anwendung empirischer Analysemethoden mittels geeigneter Software zu überführen. Sie können zentrale Verfahren der quantitativen Marktforschung anwenden. Aufbauend auf den bereits vorhandenen Statistik- und Marketingkenntnissen sind sie in der Lage, Datenmaterial aufzubereiten, Ähnlichkeits- und Präferenzanalysen durchzuführen sowie die empirischen Ergebnisse eigenständig zu erfassen und zu interpretieren.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Vermittlung von Wissen zur Formulierung von Forschungsfragen und zur Fragebogengestaltung, Verfahren der quantitativen Marktforschung inkl. Anwendungen empirischer Analysemethoden mittels geeigneter Software sowie die Aufbereitung von Datenmaterial zur eigenständigen Erfassung und Interpretation von empirischen Ergebnissen	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, ein Projekt im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ und „Grundlagen Informations- und Kommunikationswirtschaft“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Schwerpunktes Informations- und Kommunikationswirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft. Darüber hinaus kann es gemäß § 6 Abs. 2 Studienordnung in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationswirtschaft in der Modulgruppe Verkehrswirtschaft gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer Projektarbeit im Umfang von 4 Wochen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. In die Modulnote gehen die Note der Klausurarbeit mit dem Faktor 2 und die Note der Projektarbeit mit dem Faktor 1 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-SP52	Spezifische Aspekte der Informations- und Kommunikationswirtschaft	Prof. Dr. Ulrike Stopka
Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich selbständig fundiertes Wissen zu aktuellen Problemstellungen im Bereich der IuK-Märkte und -Anwendungen aneignen und Schlüsselqualifikationen im Bereich der Teamarbeit, der Rhetorik sowie der Präsentation anwenden. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse klar strukturiert darzulegen, zu diskutieren einzuschätzen und im wissenschaftlichen Disput zu verteidigen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen der IuK-Wirtschaft sowie die Präsentation von Fachergebnissen sowie deren kritische Disputation unter Anwendung der erlernten Medienkompetenz und Präsentationstechniken.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Analysis“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Statistik“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ und „Grundlagen Informations- und Kommunikationswirtschaft“ vermittelt werden, vorausgesetzt. Das Modul ist gemäß § 6 Abs. 7 SO auf 25 Teilnehmer beschränkt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunktes Informations- und Kommunikationswirtschaft der Modulgruppe Verkehrswirtschaft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Um zur Prüfungsleistung der Modulprüfung zugelassen zu werden, müssen die Modulprüfungen „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra“, „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“ sowie „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ bestanden sein. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 120 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium und die Anfertigung der Seminararbeit.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI1	Verkehrsplanung und -technik	Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Instrumentarien der integrierten Verkehrsentwicklungsplanung, die Planungsgrundsätze für städtische Verkehrsnetze und -anlagen, die auf der Raumordnung sowie der Stadtentwicklungsplanung aufbauen und als Grundlage für die Bauleitplanung dienen. Sie sind fähig, den Verkehrsplanungsprozess bei der Lösung praktischer Aufgaben anzuwenden. Sie sind in der Lage, Untersuchungsgebiete räumlich abzugrenzen und zu gliedern, Analysen der Raum-, Verkehrs- und Verkehrsnetzstruktur vorzunehmen, um integrierte verkehrsplanerische Maßnahmen verkehrsträgerübergreifend und für die Teilnetze zu entwerfen. Die Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des Moduls ein Verständnis für die wichtigsten Forschungs- und Anwendungsgebiete der Arbeits- und Verkehrspsychologie und deren Nutzung in Verkehrsplanungsprozessen entwickelt. Sie beherrschen grundlegende Theorien, Methoden und praktische Interventionsstrategien der Verkehrspsychologie, die insbesondere bei der Kommunikation von Planungsprozessen von Wert sind und sie haben ein Verständnis von menschlichem Verhalten im Verkehr entwickelt. Die Studierenden verfügen darüber hinaus über Kenntnisse zur quantitativen Beschreibung der Gesetzmäßigkeiten des Verkehrsablaufs auf Straßen und können diese Gesetze bei den Verfahren für die Bemessung, Gestaltung und Dimensionierung anwenden.</p>	
Inhalte	<p>Inhalt des Moduls sind Grundlagen der Verkehrstechnik, der Verkehrspsychologie und der Raum- und Verkehrsplanung.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 6 SWS sowie das Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Beherrschung grundlegender Kenntnisse, Methoden und Verfahren, wie sie in den Modulen „Mathematik: Lineare Algebra“, Mathematik: Analysis“, „Statistik“ und „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft, von denen eines zu wählen ist. Das Modul kann darüber hinaus in der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele gewählt werden, wenn es nicht bereits in der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen gewählt wurde.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Raum- und Verkehrsplanung 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Arbeits- und Verkehrspsychologie sowie 3. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Straßenverkehrstechnik. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeiten.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI2	Bahnsysteme	Prof. Rainer König
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über das Gesamtsystem des öffentlichen Landverkehrs. Sie kennen die systemtechnischen Grundlagen des Bahnverkehrs und öffentlichen Stadt- und Regionalverkehrs wie auch die Aufgaben und Zusammenhänge des Steuerns und Sicherns in Verkehrssystemen, insbesondere Bahnsystemen. Sie wissen Bescheid über Risiko und Sicherheit als Grundlagen der Sicherheitsarbeit in technischen Systemen. Sie sind mit den grundsätzlichen Fragen der Organisation des Bahnbetriebes, der Abstandshaltung und Fahrwegesicherung, der Betriebsverfahren sowie der Betriebsplanung des Bahnverkehrs vertraut. Weiterhin kennen die Studierenden die bautechnischen Grundlagen von Bahnsystemen. Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Fahrbahn von Schienenbahnen sowie zu Güter- und Personenverkehrsanlagen unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen von Kundenanforderungen, Produktion und Infrastruktur. Die Studierenden sind befähigt, Schienenverkehrsanlagen als Produktionsanlage des ökologisch vorteilhaften Schienenverkehrs in ihrer Komplexität zu verstehen und mit ihren Schnittstellen zu anderen Fachdiensten überschauen und einschätzen zu können. Insgesamt befähigen die im Modul erworbenen Kenntnisse zu Infrastruktur, Betrieb und Sicherung von Schienenbahnen die Studierenden, die grundlegenden Randbedingungen und Anforderungen des Schienenverkehrs bei der Gestaltung und dem Management von Bahnsystemen angemessen zu berücksichtigen.</p>	
Inhalte	<p>Inhalt des Moduls sind Grundlagen von Schienenverkehrsanlagen, der Verkehrssicherungstechnik, des Bahn- und öffentlichen Personenverkehrs.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 6 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden grundlegender Kenntnisse, Methoden und Verfahren, wie sie in den Modulen „Mathematik: Lineare Algebra“, Mathematik: Analysis“, „Statistik“ und „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft, von denen eines zu wählen ist. Das Modul kann darüber hinaus als Ergänzende Qualifikationsziele belegt werden, wenn es nicht in der Vertiefung Verkehrsingenieurwesen gewählt wurde.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 75 Min. mit dem Prüfungsgegenstand Schienenverkehrsanlagen, 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Verkehrssicherungstechnik sowie 3. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Bahn- und ÖPNV-Verkehr. 	

Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Klausurarbeiten.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 195 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI3	Betrieblich-logistische Strukturen des Luftverkehrs	Prof. Dr.-Ing. Hartmut Fricke
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die spezifischen Prozess-charakteristiken des Betriebes von Luftfahrzeugen aus Sicht der Flugsicherung und des Flugplatzbetreibers sowie deren Restriktionen, resultierend aus der internationalen sowie nationalen Gesetzgebung. Sie verstehen dabei Flugsicherung und Flugplatz als unter sicherheitsrelevanten, wirtschaftlichen und ökologischen Zwängen agierende Unternehmen. Die Studierenden vermögen die einzelnen Systemelemente und Strukturen ganzheitlich zuzuordnen. Sie überschauen die Anforderungen an die Infrastruktur und die implementierten Verfahrensweisen am Boden und in der Luft zur Wegesicherung.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen zu Luftverkehrsanlagen, -betrieb und Flugsicherung. Luftverkehrsrecht und -politik sowie Flugplatzbetrieb.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 7,5 SWS, Übung im Umfang von 0,5 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse, Methoden und Verfahren, wie sie in den Modulen „Mathematik: Lineare Algebra“, Mathematik: Analysis“, „Statistik“ und „Grundlagen Verkehrswesen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Vertiefung Verkehrswesen im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft, von denen eines zu wählen ist. Das Modul kann darüber hinaus als Ergänzende Qualifikationsziele belegt werden, wenn es nicht in der Vertiefung Verkehrswesen gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ol style="list-style-type: none"> 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten zum Prüfungsgegenstand Luftverkehrsanlagen, -betrieb und Flugsicherung sowie 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 240 Minuten zum Prüfungsgegenstand Luftverkehrsrecht und Luftverkehrspolitik, Flugsicherung und Flugplatzbetrieb. 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Prüfungsleistung 1 geht dabei mit dem Faktor 1 und Prüfungsleistung 2 mit dem Faktor 4 ein.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 180 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI4	Prozessautomatisierung in der Verkehrstelematik	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling
Qualifikationsziele	Die Studierenden in die Lage, die regelungstechnischen Grundlagen für Systeme der Verkehrstelematik im Strassen- und Schienenverkehr zu verstehen und anzuwenden. Darüber hinaus können sie anhand von Beispielen, die theoretischen, technisch- technologischen Grundlagen von Verkehrstelematiksystemen begreifen und deren praktische Einsatzbarkeit, auch auf Basis von bisher gewonnenen Erfahrungen, einschätzen.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Prozessautomatisierung und der Verkehrstelematik. Im Mittelpunkt steht die Gewinnung von Kernkompetenzen auf folgenden Gebieten: Grundlagen und Anwendungen im Straßenverkehr, Grundlagen und Anwendungen im ÖPNV, Grundlagen und Anwendungen im Eisenbahnverkehr, Intermodale und computerintegrierte Verkehrsleitsysteme.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse, Methoden und Verfahren, wie sie in den Modulen „Mathematik: Lineare Algebra“, Mathematik: Analysis“, „Statistik“ und „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft, von denen eines zu wählen ist. Das Modul kann darüber hinaus als Ergänzende Qualifikationsziele belegt werden, wenn es nicht in der Vertiefung Verkehrsingenieurwesen gewählt wurde.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht 1. aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Prozessautomatisierung sowie 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Verkehrstelematik.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand (Stunden)	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI6	Elektro-, informations- und kommunikationstechnische Grundlagen	Prof. Arnd Stephan
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie über die Eigenschaften und Wirkungsweisen von Komponenten, Systemen und Technologien der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie verstehen sowohl Telematiksysteme im Verkehrswesen als auch den Aufbau und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme und können Grundaufgaben lösen. Sie überschauen die Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen beiden Gebieten und können diese berücksichtigen. Die Studierenden sind in der Lage, Verfahren, Strukturen und Architekturen der Bahnstrom- sowie der Informations- und Kommunikationstechnik im Verkehrswesen selbstständig zu qualifizieren, funktional zu analysieren und zu entwickeln.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind die Grundlagen elektrischer Verkehrssysteme und der der Informations- und Kommunikationstechnik.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 5 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegende Kenntnisse, Methoden und Verfahren, wie sie in den Modulen „Mathematik: Lineare Algebra“, Mathematik: Analysis“, „Statistik“ und „Grundlagen Verkehrsingenieurwesen“ vermittelt werden, vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe Vertiefung Verkehrsingenieurwesen im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft, von denen eines zu wählen ist. Das Modul kann darüber hinaus als Ergänzende Qualifikationsziele belegt werden, wenn es nicht in der Vertiefung Verkehrsingenieurwesen gewählt wurde.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Elektrische Verkehrssysteme sowie einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand Informations- und Kommunikationstechnik	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 195 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL1 BA-WW-BWL-1502 D-WW-WIWI-1502	Distributionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Logistik. Sie sind in der Lage, quantitative Verfahren zum Entwurf und der Optimierung von Transport- und Umladeproblemen, Netzwerkflussproblemen, Rundreise- und Tourenproblemen sowie des Standortmanagements zu nutzen. Darüber hinaus können sie Aufgabenstellungen im Bereich der physischen Distribution lösen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudienganges Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL2 BA-WW-BWL-1505 D-WW-WIWI-1505	Produktionslogistik	Prof. Dr. Lasch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den grundlegenden Fragestellungen und Problemen der Produktionslogistik vertraut. Sie kennen Grundlagen und planerische Aspekte des innerbetrieblichen Transports, der Lagerung und der Kommissionierung, verschiedene Produktionstechnologien, den Aufbau und die Eignung von PPS-Systemen, Modelle der Losgrößenplanung, die Durchlaufterminierung, die Kapazitäts- und Maschinenbelegungsplanung sowie neuere Konzepte zur Fertigungssteuerung zur problembezogenen Anwendung.</p> <p>Sie sind in der Lage, diese geeignet zur Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme einzusetzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten und einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 0,85, die Note des Referats hat das Gewicht 0,15.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL3 BA-WW-BWL-0706 D-WW-WIWI-0706	Unternehmerisches Handeln	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Prozess des unternehmerischen Handelns vertraut, welcher insbesondere vom Entrepreneur als Person und dem Unternehmertum beeinflusst wird. Sie werden befähigt, Geschäftsmodelle von der Geschäftsidee bis zur Markteinführung zu beurteilen. Die Studierenden verstehen die Anforderungen und Inhalte eines Businessplans und können dieses Wissen in der Praxis in verschiedenen Unternehmensphasen anwenden. Sie sind mit den Entscheidungskriterien für die Wahl der Unternehmensform und der Beurteilung des Gründungserfolgs von jungen Unternehmen vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“ sowie „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 45 Stunden und einer 90 minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 45 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL4 BA-WW-BWL-0601 D-WW-WIWI-0601	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, themenspezifische Analysen durchzuführen, die Belange der Energiewirtschaft in betriebliche Entscheidungen zu integrieren. Sie kennen die ökonomischen und technischen Rahmenbedingungen der deutschen und internationalen Energiemärkte. Sie können die Strukturen von Energiemärkten analysieren und verstehen spezifische strategische Positionierungsentscheidungen der Unternehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Projekte im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre sowie der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Projektarbeit sowie bei mehr als 10 angemeldeten Studierenden aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten. Bei weniger als 10 angemeldeten Studierenden wird die Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 45 Minuten ersetzt; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 PO aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 190 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL5 BA-WW-BWL-0603 D-WW-WIWI-0603	Erneuerbare Energien - Technologie und Potentiale	Prof. Dr. Möst
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die ökonomischen und technischen Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten regenerativer Energieträger. Sie verstehen die systemanalytischen Zusammenhänge, die energiewirtschaftliche Einordnung, die technisch-wirtschaftlichen Potentiale der Technologien, die ökologischen Auswirkungen und die Förderung erneuerbarer Energien im Energiesystem Deutschlands. Sie besitzen ein vertieftes Verständnis erneuerbarer Energien, kennen Potentiale und Stromerzeugungskosten der Technologien und sind in der Lage, Markt- und Preisstrukturen erneuerbarer Energien auf dem Elektrizitäts- und Wärmemarkt zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten (Prüfungsleistung I) sowie einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 60 Minuten (Prüfungsleistung II). Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht die Prüfungsleistung I aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 45 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Prüfungsleistung I hat das Gewicht 2/3, die Note der Prüfungsleistung II hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 210 Stunden auf das Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL6 BA-WW-BWL-2806 D-WW-WIWI-2806	Internationale Rechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen, Instrumente und zentralen Regelungen der Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung und Nutzung von Abschlüssen nach IFRS anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL7 BA-WW-BWL-2807 D-WW-WIWI-2807	Konzernrechnungslegung	Prof. Dr. Dobler
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen, prozessualen und buchungs-technischen Grundlagen der Konzernrechnungslegung. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse bei der Erstellung von konsolidierten Abschlüssen der ökonomischen Einheit Konzern anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 1 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL8 BA-WW-BWL-0804 D-WW-WIWI-0804	Grundlagen des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie können die Kapitalwertmethode bei Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt anwenden und sie zur Bewertung von Anleihen und Aktien einsetzen. Sie kennen den Zusammenhang zwischen Risiko und Ertrag sowie das Capital Asset Pricing Modell. Weiterhin sind sie mit bedeutenden finanzwirtschaftlichen Modellen zur Bestimmung des optimalen Verschuldungsgrades und der Ausschüttungspolitik eines Unternehmens vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL9 BA-WW-BWL-0805 D-WW-WIWI-0805	Instrumente des Finanzmanagements	Prof. Dr. Locarek-Junge
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse des Finanzmanagements. Sie sind in der Lage, diese Instrumente zur Analyse betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme geeignet einzusetzen. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ und besonders Grundlagen des Finanzmanagements vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten. Bei bis zu 10 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 30 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 11 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL10 BA-WW-WP-2606 D-WW-ERG-2606	Grundlagen des Personalmanagements	Prof. Dr. Bärbel Fürstenau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind grundlegende Fragestellungen und Konzepte des Personalmanagements. Die Studierenden kennen und verstehen die Funktionen des Personalmanagements, damit verbundene Konzepte der Mitarbeiterführung sowie grundlegende arbeitsrechtliche Fragen. Sie erläutern Theorien und Modelle der Motivation sowie Kommunikation und wenden diese auf konkrete Fallbeispiele an. Sie sind mit der Wissenschaftssprache vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Tutorien im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul setzt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre voraus, wie sie im Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL11 BA-WW-BWL-0703 D-WW-WIWI-0703	Innovations- und Produktmanagement	Prof. Dr. M. Schefczyk
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen fundierte inhaltliche Kenntnisse zu Grundlagen und Anwendungen im Bereich des Innovations- und Produktmanagements. Sie haben die Fähigkeit, die oben aufgeführten inhaltlichen Kenntnisse situationsgerecht auf relevante praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, und sind in der Lage, komplexe Fragestellungen aus den Bereichen der Produktentwicklung und des Managements von Innovationen zu analysieren, Lösungen zielgerichtet zu entwickeln und diese im Rahmen der Veranstaltung umzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Projekte im Umfang von 3 SWS, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, des strategischen Managements.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 1/2, die Note der Klausurarbeit hat das Gewicht 1/2.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 125 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL12 BA-WW-BWL-1011 D-WW-WIWI-1011	Strategisches Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die strategischen Aufgaben, die im Rahmen des Produktionsmanagements zu erfüllen sind und können für die betreffenden Aufgabenbereiche Problemlösungsvorschläge unterbreiten. Die Studierenden können Produktfelder und Produktionsprogramme planen, Standorte und Kapazitäten bestimmen und das Layout prozess- und produktorientiert gestalten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als 4 Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-BWL13 BA-WW-BWL-1008 D-WW-WIWI-1008	Operatives Produktionsmanagement	Prof. Dr. Buscher
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Fragestellungen der operativen Planung in Produktion und Logistik vertieft zu analysieren und die wesentlichen Anwendungsgebiete zu beherrschen. Die Studierenden können mehrperiodige Produktionsprogramme und den Materialbedarf planen sowie eine Maschinenbelegung durchführen, um den Nutzen aber auch die Schwächen und Grenzen der in der Praxis eingesetzten Problemlösungsansätze in der Produktionsplanung zu erkennen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Organisation“, „Marketing und Nachhaltige Unternehmensführung“, „Jahresabschluss, Investition und Finanzierung“ sowie „Produktion und Logistik“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele und der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Bei bis zu 3 angemeldeten Studierenden besteht sie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzel-Prüfung im Umfang von 20 Minuten; ggf. wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Bei weniger als vier Anmeldungen besteht sie aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL1 BA-WW-VWL-1602 D-WW-WIWI-1602	Industrieökonomik Grundlagen	Prof. Dr. Lehmann- Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie kennen die markttheoretischen und industrieökonomischen Grundlagen sowie die innovationsökonomischen und wettbewerbspolitischen Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachzuvollziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen der Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“ und „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzenden Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Das Modul schafft im Bachelorstudiengang Verkehrswirtschaft die Voraussetzung für die Teilnahme am Modul „Industrieökonomik Vertiefung“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL2a BA-WW-VWL-1603a D-WW-WIWI-1603a	Industrieökonomik II – Vertiefung und Experimente	Prof. Dr. Lehmann-Waffenschmidt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Komplexität moderner Marktstrukturen und Wettbewerbsprozesse. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse industrieökonomischer Theorien sowie innovationsökonomischer und wettbewerbspolitischer Aspekte der Wettbewerbsproblematik. Sie sind in der Lage, den aktuellen Wandel von Unternehmen und Märkten nachzuvollziehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen der Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“, „Einführung in die Makroökonomie“ und „Industrieökonomik Grundlagen“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL3 BA-WW-VWL-0908 D-WW-WIWI-0908	Öffentliche Einnahmen	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur sowie den ökonomischen Prinzipien und Effekten verschiedener Formen der öffentlichen Einnahmen vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Fragestellungen der Steuerpolitik zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“ und „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL4 BA-WW-VWL-0909 D-WW-WIWI-0909	Ökonomische Theorie der Politik	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den positiven Grundlagen staatlicher Eingriffe in Wirtschaftsprozesse vertraut. Sie kennen die fundamentalen Analysekonzepte der Politischen Ökonomie und sind in der Lage, diese sowohl einer kritischen Prüfung zu unterziehen als auch auf reale wirtschaftspolitische Sachverhalte zu übertragen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“ und „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL5 BA-WW-VWL-0910 D-WW-WIWI-0910	Rechtfertigung der Staatstätigkeit	Prof. Dr. Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Effizienz­sicht vertraut. Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme des allokativen Marktversagens und deren Lösungsmöglichkeiten zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“ und „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden. Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau GERS B2+ sind empfehlenswert.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VWL6 BA-WW-VWL-2706a D-WW-WIWI-2706a	-Ökonomische Ungleichheit	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den normativen Grundlagen staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess aus Verteilungssicht vertraut. Sie kennen fundamentale Bestimmungsfaktoren der Einkommensverteilung und die wohlfahrtstheoretischen Grundlagen der Bewertung ökonomischer Ungleichheit. Sie sind in der Lage, zu grundlegenden Fragen der Verteilungspolitik kompetent Stellung zu nehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Kenntnisse, wie sie in den Modulen „Grundlagen Volks- und Verkehrswirtschaft“, „Einführung in die Mikroökonomie“ und „Einführung in die Makroökonomie“ vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzenden Qualifikationsziele im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik sowie des Hauptstudiums der Diplomstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI11	Bahnbetriebssicherung	Prof. Dr.-Ing Jochen Trinckauf
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die für die Sicherung des Bahnverkehrs notwendigen Komponenten (Ortungskomponenten, bewegliche Fahrwegelemente, Signale, Zugbeeinflussung). Sie verstehen Funktionsweisen und grundlegende Sicherheitseigenschaften. Damit können sie die Komponenten in einem Gesamtsystem anwenden.</p> <p>Sie sind befähigt, Anforderungen an die Fahrwegsicherung aus den Systemeigenschaften des Bahnverkehrs abzuleiten sowie die wichtigsten Betriebsverfahren hinsichtlich ihrer sicherheitsrelevanten Bestandteile zu charakterisieren und zu unterscheiden. Sie können die grundlegenden Technologien der Fahrwegsicherung unterscheiden.</p>	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen der Sicherung des Bahnbetriebs mit den Schwerpunkten Komponenten der Sicherungstechnik und Fahrwegsicherung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 3 SWS Vorlesung, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abiturwissen Physik auf dem Gebiet der Kinematik, Dynamik und Elektrotechnik auf Grundkursniveau	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr im Wintersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI12	Planung & Gestaltung von Luft- und Straßenverkehrsanlagen	Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Fricke
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Straßenverkehrsinfrastruktur als maßgebendes Glied umfassender Verkehrsprozesse begreifen und sie nach wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten bewerten. Sie kennen die Wechselbeziehungen zur Raumordnung, zur Bedarfsplanung und zur Straßennetzplanung. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Ausbauerfordernisse und Alternativen von Bauvorhaben am Flugplatz sowie deren Wechselwirkungen zum Flugplatzumfeld unter sicherheitsrelevanten, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten zu bewerten.	
Inhalte	<p>Die Inhalte des Moduls sind die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen von Straßen- und Luftverkehrsverkehrsanlagen als eine der wesentlichen Infrastrukturen des Verkehrs. Auf dem Gebiet der Straßenverkehrsanlagen werden darüber hinaus Kenntnisse zu den fahrdynamischen und fahrgeometrischen Grundlagen und die darauf aufbauende Bemessung von Entwurfs-elementen der freien Strecke, ihre Aneinanderreihung in Lage und Höhe sowie die Überlagerung zur räumlichen Linienführung vermittelt.</p> <p>Das Gebiet der Luftverkehrsanlagen betrachtet die Planung, Gestaltung und Ausrüstung von Flugbetriebsflächen auf Flugplätzen entsprechend internationaler Richtlinien und Standards sowie den Erfordernissen der Nutzer und Betreiber.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzenden Qualifikationsziele im Fachgebiet Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 75 Minuten zum Prüfungsgegenstand Entwurf von Straßen und stadttechnischen Anlagen 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten zum Prüfungsgegenstand Luftverkehrsanlagen und Flugsicherung (Teil II). 	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI13	Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik	Prof. Dr.-Ing. Günter Löffler
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Methoden für die Entwicklung, Konstruktion und Berechnung von Schienenfahrzeugen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind Grundkenntnissen der Gestaltung und Bemessung von Schienenfahrzeugen, des Zusammenwirkens ihrer Elemente sowie der Regelwerke und Normen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS Vorlesungen und Übungen im Umfang von 1 SWS Übung sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie im Buch: Dubbel: Taschenbuch für den Maschinenbau (v.a. Kap. B Mechanik , C Festigkeitslehre und E Werkstofftechnik) vermittelt werden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikations-ziele im Fachgebiet Verkehrsingenieurwesen. Es schafft die Voraussetzung für die Teilnahme am Wahlpflichtmodul „Vertiefung Schienenfahrzeugtechnik I“.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten sowie einer unbenoteten Belegarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht sich unter Berücksichtigung von § 12 Absatz 1 PO der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
BA-VWI-VI14	Vertiefung Schienenfahrzeugtechnik I	Prof. Dr.-Ing. Günter Löffler
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können Fahrspiele von Schienenfahrzeugen mit Energiehaushalt und Zeitbedarf berechnen sowie bremstechnische Fragestellungen beantworten.</p> <p>Sie sind in der Lage, die Gestaltung und Auslegung der Fahrzeuge bezüglich der Anforderungen für einen sicheren Bahnbetrieb, insbesondere hinsichtlich Bremstechnik und Bremsbetrieb grundsätzlich formulieren zu können.</p>	
Inhalte	<p>Inhalte des Moduls sind Methoden für die Entwicklung, Konstruktion und Berechnung von Schienenfahrzeugen, Kenntnissen zur Fahrdynamik, insbesondere zu Fahrwiderständen, Antriebscharakteristiken und Wirkungsgraden.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorleseungen im Umfang von 3 SWS Vorlesungen und Übungen im Umfang von 1 SWS Übung sowie das Selbststudium.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden Kenntnissen, wie sie im Modul „Grundlagen Schienenfahrzeugtechnik“ vermittelt werden.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikations-ziele im Fachgebiet Verkehrsingenieurwesen.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit und einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von 30 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Die Modulnote entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
BA-VW-VI15	Grundlagen Kraftfahrzeugtechnik	Prof. Dr.-Ing. Hans Zellbeck
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Aufbau und die Wirkungsweise eines Verbrennungsmotors sowie physikalische und thermodynamische Prozesse, Schadstoffentstehung und -vermeidung sowie Regelung und Steuerung. Sie sind in der Lage, das Systemverhalten eines Verbrennungsmotors im Kraftfahrzeug zu beurteilen und zu optimieren. Darüber hinaus kennen sie die Einzelfunktionen der Komponenten im Kraftfahrzeug.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind Grundlagen über den Verbrennungsmotor und die wesentlichen Komponenten eines Kraftfahrzeuges sowie zum Aufbau, zur Konstruktion und zur Wirkungsweise der Komponenten eines Kraftfahrzeugs und den Subsysteme im Kraftfahrzeug.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS und das Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Grundkenntnisse und Kompetenzen in Mathematik und Physik auf Abiturniveau vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele im Fachgebiet Verkehrsingenieurwesen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 1. einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand „Grundlagen Verbrennungsmotoren“ und 2. einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten mit dem Prüfungsgegenstand „Komponenten und Subsysteme im Fahrzeug“.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
BA-VWI-VI16	Verkehrsökologie	Prof. Dr.-Ing. Udo Becker
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind befähigt, das bereits erworbene Fachwissen, gesellschaftliche Rahmenbedingungen, soziale Aspekte und Akzeptanzgesichtspunkte, ökologische Zwänge und Möglichkeiten zu einem praxistauglichen Vorgehenskonzept zusammenzufügen. Sie sind in der Lage, in Gruppenarbeit eigene Lösungen und Konzepte zu entwickeln und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen es, sich im Rahmen ökologieorientierter Planungsthemen mit Moderations-, Kompromiss- und Abwägungsfragen auseinanderzusetzen und kennen die Dynamik der Arbeit in Arbeitsgruppen.</p> <p>Sie verfügen über weitere abrufbare vertiefte Kenntnisse über die Umweltbelastungen des Verkehrs, deren Entstehung, Wirkung und Bewertung und sind mit aktuellen, praxisrelevanten verkehrsplanerischen und verkehrsökologischen Fragestellungen vertraut.</p>	
Inhalt	<p>Inhalte des Moduls sind Ökologie und Systembetrachtungen: Wechselwirkungen und Rückkopplungen, Energie- und Ressourcenverbrauch von Verkehr, Schadstoffemissionen, insbesondere Vertiefung zum Thema Feinstaub, Lärm / Lärmverminderung und -vermeidung, ökonomische Bewertung von Umweltbelastungen, externe Effekte, globale Umweltprobleme sowie nachhaltige Verkehrsentwicklung in reichen und ärmeren Ländern der Welt.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS und das Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie im Modul Grundlagen Verkehrswirtschaft erworben werden können.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft der Modulgruppe Ergänzende Qualifikationsziele.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einer Projektarbeit im Umfang von 1 Woche.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Arbeitsstunden. Davon entfallen 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	